

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 76.

Samstag den 31. März 1900.

XV. Jahrgang.

Amthche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

betr. An- und Abmeldung von Gewerbebetrieben.

Die hiesigen Gewerbetreibenden werden zur Vermeidung von Verstößen gegen die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbe-Steuergesetzes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweisung des Herrn Finanzministers vom 4. November 1895, Abschnitt VI, Artikel 25, ein Jeder, welcher hier den **Betrieb eines bestehenden Gewerbes anfängt**, dem **Magistrat** vorher oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebes Anzeige davon zu machen hat. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen; sie kann auch im Rathhaus, Zimmer Nr. 5, mündlich während der üblichen Vormittagsdienststunden zu Protokoll gegeben werden.

Diese Verpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

- a) das Gewerbe eines Andern übernimmt und fortsetzt,
- b) neben seinem bisherigen Gewerbe oder an Stelle desselben ein anderes Gewerbe anfängt.

Wer die gesetzliche Verpflichtung zur Anmeldung eines steuerpflichtigen Gewerbes innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht erfüllt, verfällt nach § 70 des Gewerbe-Steuergesetzes in eine dem doppelten Betrag der einjährigen Steuer gleichen Geldstrafe, daneben ist die vorenthaltene Steuer zu entrichten.

Das **Aufhören** eines steuerpflichtigen Gewerbes ist dagegen nach § 10, Absatz 2 des Gesetzes vom 14. Juli 1893 und Artikel 23 der cit. Anweisung bei den Herrn Vor-sitzenden der für die Veranlagung zuständigen Steueran-schüsse der Gewerbebesteuerklassen I und II und III und IV **schriftlich** abzumelden.

Wird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht recht-zeitig abgemeldet, so ist die Gewerbesteuer nach § 33 des Gewerbe-Steuergesetzes fortzuentrichten.

Wiesbaden, den 9. März 1899.

Der Magistrat. — Steuerverwaltung.

H. S.

Bekanntmachung.

Montag, den 2. April d. J., Vormittags 11 Uhr, soll der Ertrag der Kastanienbäume in der Mainzer-, Park-, Kapellen- und Idsteinerstraße, im Nerothal bei den Schießhallen unter den Eichen, und in der Adolfsallee von der Adelhaidstraße bis zur Adolfshöhe, auf fünf Jahre im Rathhaus hier Zimmer No. 55 meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 21. März 1900.

Der Magistrat.

In Vertr.: Körner.

3928

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. April d. J., Vormittags 11 Uhr, wird ein städtisches Grundstück im Distrikte Büttelsberg (hinter dem Hause Emserstraße No. 39, ca. 23

Aruten groß, im Rathhaus hier, Zimmer No. 55, auf unbestimmte Zeit verpachtet.

Wiesbaden, den 29. März 1900.

4195

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

a. Drillen,

b. Bruchbändern und ähnlichen Hilfsmitteln

für die hiesigen Stadtarmen soll vergeben werden.

Verschllossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis **Mittwoch, den 4. April, Vormittags 10 Uhr** im Rathhaus, Zimmer No. 12 einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in dem Termine in Gegen-wart etwa erschienenen Bieter.

Die Bedingungen können während der Dienststunden im Zimmer Nr. 12 eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. März 1900.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

4126

Mangold.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungs-wechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 12a der Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Privat-gebrauche, lautend:

„Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Gasbezug verzichtet, dieses der Ver-waltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Meldet derselbe die Gasbenutzung nicht ab, so bleibt er so lange für die Bezahlung auch des von seinem Nachfolger verbrauchten Gases verpflichtet, bis diese Anzeige erfolgt oder der Uebergang der Gasanlage auf einen anderen Gas-abnehmer von letzterem bei der Verwaltung des Gas-werks angemeldet worden ist.“

wiederholt erbenst aufmerksam gemacht und gleichzeitig ersucht, vorkommende Aenderungen **rechtzeitig** anmelden zu wollen.

4093

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Der Director

d. Städt. Wasser- u. Gaswerke.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs von überschläglich
ca. 225.000 Normal-Parallelsteinen,
ca. 60.000 Normal-Reilsteinen und
ca. 75.000 Formsteinen

zu den städtischen Kanalbauten im Rechnungsjahr 1900 soll verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 1 M. 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 10. April d. J., Vormittags 11 Uhr,

einzuweisen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur:

Frensch.

4260

Heute Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab,
wird das bei der Unterjochung minderwertig befundene Fleisch
einer Kuh zu 35 Pfg.

das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der
Freibank verkauft.

An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbereiter und
Wirth) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. 4189

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.



Samstag, den 31. März 1900.

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der
Kapelle des Fds.-Reg. v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80

unter Leitung des

Königlichen Musikdirektors Herrn Fr. W. Münch.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Prinz Waldemar-Marsch | Fr. W. Münch |
| 2. Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ | Mendelssohn. |
| 3. Fantasie aus „Das Käthchen von Heilbronn“ | Fr. Lux. |
| 4. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ | Joh. Strauss. |
| 5. Nachklänge aus dem Zillerthal, Fantasie | Th. Hoch. |
| Solo für Flügelhorn: Herr Schmidt. | |
| 6. Idylle aus „Die Pahlbauer“ | W. Freudenberg. |
| 7. Réverie für Orchester | Vieuxtemps. |
| 8. Das Zauberhorn, Fantasie | Wiprecht. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Deutscher Reichsadler-Marsch | Wenzel. |
| 2. Konzert-Ouvertüre, componirt zu dem Rosen-
thal'schen Trauerspiel „Parasina“ | Fr. W. Münch |
| 3. Fantasie aus „Der Tribut von Zamora“ | Gounod. |
| 4. Wein, Weib und Gesang, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Tarantella | Ed. Germann |
| 6. Märchen, Volkslieder (für Streichquartett) | K. Komzák. |
| 7. Alles oder Nichts, Polka | Waldteufel. |
| 8. „Kreuz und Quer“, Potpourri | Wichert. |

Fremden - Verzeichniss.

vom 29. März 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		Hotel Einhorn.	
Mosler, Geh. Rath Prof. m. Fr.	Greifswald	Ramroth, Kfm.	Frankfurt
Graf Hohenthal-Doelkau, Schloss-	Hauptmann	Magerstädt	Berlin
Georgi, O.-Bgmstr.	Leipzig	Irrgang	Hannover
Süssmilch, Haupt.	„	Krebs	Nürnberg
Kieserling, Ger.-Ass.	Eisleben	Hamm	Köln
Vetter, Baurath	„	Hoffmann	Pforzheim
Schrader, Bergmstr.	„	Doernberg	Eschwege
Steinbeck, Hüttenmstr.	„	Reuter	Frankfurt
Kossuth, Bergmstr.	„	Koch	„
Koeb, Graben-Dir.	„	Fuchs	Wien
Bergel	Frankfurt	Eisenbahn-Hotel.	
Fechner	Bonn	Soeulgerath	Köln
Bosinger	Hamburg	Ingenohl	Charlottenburg
Knipp	Offenbach	Schemelli	Weimar
Stuckenborg	Rudolstadt	Kaster	Montabaur
Hotel Agir.		Hoffmann	Frankfurt
Wiesengrund, Kfm. m. Fam.	Frankfurt	Hotel Engel.	
Bahnhof-Hotel.		v. Lepell, Fr. m. Bee.	Berlin
Chroik m. Fr.	Warschau	v. Lepell, Reg.-Rath.	„
Pohle, Kfm.	Köln	Pohlandt m. Fr.	„
Ludrek	Wilna	Mahlow m. Fr.	Königsberg
Strutynski	„	Englischer Hot.	
Hotel Block.		Philippsohn	Berlin
Mansfeld-Büllner, Gen.-Consul	Memel	Berchhold, Fbkt.	Esslingen
m. Fr.	Kopenhagen	Spengler m. Fam.	Amsterdam
Schwarzer Bock.		Hancke, Fr.	Kopenhagen
Thierry-Rücker, Fr. Mühlhausen	„	Erbprinz.	
Aacker, Kfm.	„	Faronabo, Fri.	Pdashano
Appelbagen, Kfm.	„	Müller, Fri.	Frickschoten
Gloeckner, Dr.	Leipzig	Hotel zum Hahn.	
Hotel Braubach		Imhoff, Fbkt. m. Fr.	Barmen
Butrus, Rent.	Königsberg	Schaus, Fr. m. S.	Udingen
		Schoking, Fbkt.	New-York

Vier Jahreszeiten.

Stoop, Ing. m. Fam. Haarlem
Hartzenz, Fri. „
Orlay, Rent. Brüssel
Hoffmüller, Fr. Falkenwalde
Rango, Fri. „

Kaiserhof.

v. Meister, Dr. m. Fr. Frankfurt
Meyer, Assessor Berlin
Feitler m. Fr. Bräila

Goldene Kette.

Fröhlich, Fri. Frankfurt
Mehler. „

v. Bogen, Leut. Ettlingen
v. Roos, Leut. Potsdam

Hotel Motropole.

Kirschmann Haag
Schäffer, Fr. Berlin
Riehl, Fr. m. T. Halle
Gruse, Fr. Sandburg
Greiff, Leut. Stettin
v. Eckensteen, Fr. „
v. Eckensteen, 2 Fr. „

Nassauer Hof.

Rohde, Consul Bremen
Büchting, Fr. Marienberg

Hotel National.

v. Taube, Baron Jena

Nonnenhof.

Plant Göttingen
Hotel Oranien.

Laarmann m. Fr. Amsterdam
Pfälzer Hot

Katz, Kfm. Schwalbach
Meuser, Kfm. Limburg
Joany m. Fr. Frankfurt

Zur guten Quelle.

Schweiner Augsburg
Heine, Kfm. Weidenau

Quisisana.

v. Simpson Laugwitz
Rhein-Hotel.

Clemens, Fri. Frankfurt
Diek m. Fr. Berlin

Weiler Köln
Amson Mannheim

Feldmann m. Fr. Broich
Scherer m. Fr. Eltville

Stern Paris
Schulze Hildesheim

Ritter's Hotel garni u. Pension.
Kilian Koblenz

Fischer Dr. Greifswald

Römerbad.

Langenberg Weissenfels
Steigleder Fri. „

Weisses Ross.

Wolschke Musik-Direktor
Egerland, Fbkt. Crimmitschau

Uelzen Plauen
Berlin

Savoy-Hotel.

Haas, Kfm. Borken
Liechtenstein Worms

Schützenhof

Pachmayer München
Speckner Bayreuth

Tannhäuser.

Fuss, Kfm. Giessen
Oremus, Kfm. Erfurt
Wilden, Kfm. Köln
Daufhoner m. Fr. Bonn
Lotperich, Kfm. Kassel
Loeb, Kfm. Duisburg

Tannus-Hotel.

Graf Pückler Berlin
Kann „

Hamburger, Kfm. „
Wetzler, m. Fr. Hannover

Hotel Union.

Sauer, Kfm. Hönabach

Hotel Victoria.

Steensen m. Tocht. Vyle

Hotel Vogel.

Friedmann m. Fr. Wien
Schröder, Ing. Berlin

Graf „
Rönigberda, Fr. Brüssel

Hotel Weins.

Schröder Dauborn
Albrecht Bentschen
Kramer Darmstadt

Wilhelma.

von Balascheff, Baron m. Fr. Russland

In Privathäusern:

Kuranstalt Dr. Abend.
Wächter Kaiserslautern

Villa Albion

Rathgen Eckernförde
Boschard, Fri. Rochester

Burke, 2 Fri. Dublin
Pension Anglais

Schaefer, Dr. Baltimore
Paxton, Fri. London

Villa Elisa.
Habermann, Fr. Freienwalde

Visser Silesdrecht
Evangel. Hospiz.

Roser m. Tocht. Esslingen
Weisch, Fr. Münster

Pension Mon-Ropos.
Ahlefeld, Fr. Freiburg

Museumstr. 4 L.
Kreischmar m. Fr. Leipzig

von Kloeden Potsdam
Prof Pagenstecher's Klinik

Murzbach, Kfm. Bombay
Clutwalla

Gray, Fri. London
Campbell

Friedstein, Fri. Königsberg

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Samstag, den 31. März l. Js., Nachmittags 4 Uhr lassen die Witwe R. W. Wintermeyer und Kinder von hier 43 in Sonnenberger, 3 in Bierstädter und 2 in Nambacher Gemarkung belegenen Grundstücke im hiesigen Rathausssaale (vis-à-vis „Nassauer Hof“) öffentlich freiwillich versteigern.

Es wird bemerkt, daß ein Grundstück von ca. 1 Morgen an der Dietsenmühle oberhalb der verlängerten Parkstraße Wiesbaden's in rechtskräftigem Fluchtlinienplan liegt, welches zu 600) Mark bewertet ist.

Verschiedene andere Parzellen liegen in den Grenzdistrikten zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, theilweise in festgelegten, theilweise in Fertigstellung begriffenen Fluchtlinienplänen.

Bauunternehmer und Bauaufstige werden unter Hinweis auf die bevorstehende Bahnverbindung mit Wiesbaden, Wasserleitung etc. besonders eingeladen.

Sonnenberg, den 27. März 1900.

Das Ortsgericht.

Bekanntmachung.

Samstag, 28. April 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf richterliche Verfügung die den Eheleuten Wilhelm Roth und Katharine geb. Hübinger zu Sonnenberg gehörigen Immobilien, bestehend in einem einsüßigen Wohnhaus am Kreuzbergweg, groß 4 ar 22 qm und einem Garten am Gallenberg, groß 9 ar 55 qm belegen in der Gemeinde Sonnenberg in der Rathhausstube zu Sonnenberg zwangsweise meistbietend versteigert.

Sonnenberg, den 24. März 1900.

Der Versteigerungs-Commissar:

A. Schmit,

Ortsgerichts-Vorsteher.

2955

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Der Entwurf zu einem Ortsstatut betreffend die gewerbliche Fortbildungsschule in Sonnenberg liegt gemäß § 6 der Landgemeinde-Ordnung auf hiesiger Bürgermeisterei zur öffentlichen Kenntniss aus.

Jedem Gemeindegliede (§ 9 L.O.) steht frei, innerhalb der nächsten 2 Wochen, vom Tage nach der Veröffentlichung an gerechnet, bei dem hiesigen Gemeindevorstande Einwendungen zu erheben.

Sonnenberg, den 24. März 1900.

Der Bürgermeister

Schmidt

2953

Bekanntmachung.

Samstag, den 31. März cr., Vormittags 12 Uhr werden im Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 hier 2 Betten, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 3 Commoden, 1 Waschkommode, 1 Secretär, 3 Tische, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Bild, 1 Theke mit Aufsatz, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Eisschrank u. a. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. März 1900.

4204

Sichhofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 31. März cr., Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 dahier, 7 Gestelle mit 94 Kästen mit Schritten und fertigen Schriftsätzen, 1 Ladentheke, 2 Secretäre, 1 Damenschreibtisch, 1 Divan, 1 Trümeaux, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank, 1 Commode, 4 Tische, 1 Consolspiegel, 1 Anrichte, 6 Stühle, 1 Copierpresse, 1 Eisschrank, 1 Butterfaß mit eis. Gestell, 1 Milchfahler, 1 Butterformmaschine, 1 Glaskasten mit 21 St. versch. technischen Gegenständen u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Vonsdorfer, Gerichtsvollzieher.

4205

Helenenstr. 30, I.

Bekanntmachung.

Samstag, den 31. März cr., Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 dahier:

1 compl. Bett, 1 Kleider-, 1 Geräthschrank, 1 Verticow, 2 Commoden, 1 Console, 1 Waschkommode, 2 Sophas, 1 Schreibtisch, 4 Bilder, 1 Standuhr, 55 Hirsch- und Rehgeweihe, 2 Waarenschränke, 2 Theken, 1 Trümeaux, 2 Erkerpiegel, 100 Rollen Seidenband, 1 Gas-Badeofen, 55 Diele Eichenholz, 1 Pferd mit Beschiirung, 1 Coupé, 1 Break, 1 Rolle, 1 Schneppfarrren,

ferner: 1 Damenrad, 2 Teppiche n. A. m., sowie hieran anschließend Nachmittags 1 Uhr in dem Hause Hermannstr. 18 dahier:

1 Cassenschrank, 1 Rohrwalze, 1 Kochstange

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. März 1900.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

4209

Bekanntmachung.

Samstag, den 31. März 1900, Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 dahier:

1 Buffet, 1 Gallerieschrank, 1 Kleiderschrank, drei Commoden, 2 Waschkommoden, 3 Schreibtische, 18 Tische, 3 Ladenschränke, 1 Doppelpult, 1 Pfeilerschrank, eine Chaiseloge, 6 Sophas, 2 Divans, 1 stummer Diener, 1 Teppich, 2 kompl. Betten, 1 Pfeilerspiegel, zwei Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Hängelampe, 18 Bände Mayers Conversationslexikon, 16 Dgd. silberne Bestecke, 2 Dgd. Dessertgabeln, 5 Dgd. Kaffeelöffel, 1 silb. Tafelaufsatz, 48 kleine silberne Platten, 8 Ringe, 9 runde silb. Platten, 20 silb. Saucieren, 12 silb. Compotschalen, 12 Eierbecher, 6 Weinfahler, 12 Milchkanen, 36 kupf. Kasserollen, 1 Drehbank, 2 Feldschmieden, 1 Werkbank, 3 Schraubstöcke, ein Ambos, 1 Schraubenschneidmaschine u. a. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. März 1900.

4207

Salin, Gerichtsvollzieher.

Verdingung

von Erd- und Maurerarbeiten

für die Verlegung der Eisenbahnstrecke Wiesbaden-Dogheim von der Abzweigung aus den künftigen Bahnhofsanlagen (Melonenberg) nach der Wiesbadener Allee mit Nebenarbeiten zusammen oder in 2 Losen **Los I 120 000 cbm Bodenmassen** von Baustation 0—18 bis 2 und 75. **Los II 16 000 cbm Bodenmassen** von Baustation 2 und 75 bis 10 und 00 einschließlich der Maurerarbeiten (ohne Materiallieferung) für die Wegeunterführung in Stat. 3 und 71. **Termin 18. April 1900, Vormittags 10 Uhr.** Angebotshefte zum Preise von 2 Mk. ohne Zeichnungen und von 4 Mk. mit Zeichnungen sind, soweit der Vorrath reicht, gegen portofreie Einsendung in Baar von der Bauabtheilung zu beziehen.

Zuschlagsfrist vier Wochen.

Wiesbaden, den 28. März 1900.

4180

Königl. Eisenbahn-Bauabtheilung.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 30. März 1900.

91. Vorstellung.

43. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Ein Glas Wasser.

Puffspiel in 5 Akten nach Escribe. Von K. Gosmar

Regie: Herr Köchy.

Anno, Königin von England	Frä. Scholz
Herzogin von Marlborough	Frä. Willig
Henry Saint John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Schwab.
Washam, Fähndrich im Garderegiment	Herr Zimmermann.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Frä. Doppelbauer.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV.	Herr Gros.
Thompson, Thürkeher der Königin	Herr Rohrmann.
Ein Mitglied des Parlaments	Herr Neumann.
Lady Abermale	Frä. Katschgal.
Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositionspartei.	

(Ort der Handlung in London im Palast Saint James).

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 31. März 1900.

92. Vorstellung.

43. Vorstellung im Abonnement B.

Große Ouverture (Nr. 3 in C-dur zur Oper „Leonore“.

von L. van Beethoven.

Fidelio.

Große heroische Oper in 2 Akten von F. Freischütz. Musik von L. van Beethoven.

• • • Leonore . . . Frau Vessier-Burdard
vom Großherzoggl. Hoftheater in Weimar als Baß.
Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Samstag, den 31. März 1900.

194. Abonnementsvorstellung. Abonnementsbilletts gültig.

Zum 17. Male:

Novität.

Dolly.

Novität.

Duhspiel in 3 Akten von Henrik Christensen, Deutsch von E. Jonas.
In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Graf Schütte	Sofie Schenk.
Amalie, seine Gemahlin	Margar. Herida.
Julie, deren Tochter	Friedr. Schumann
von Ramm, Kammerjunker	Eduard Widmann.
Baron Dehling,)	Otto Kienischer.
Richard Stolz,)	Räthe Grilholz.
Dolly	Hermann Kunz.
Hablon,	Albert Rosenom.
Einander,	Albin Unger.
Kret,	Georg Albr.
Herndom,	Max Wiese.
Naßen,	Gustav Schulze.
Ringerlan, Bildhauer	Clara Krause.
Frau Ryberg	Richard Kraus.
Ein Diener des Grafen Schütte	Mary Janisch.
Klara Johansen, Model	Clara Beriber.
Anna, Dienstmädchen	Ely Osburg.
Eine Kammerjungfer	Dr. H. Rauch.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 1. April 1900.

Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise. — Nachmittags 1/4 Uhr.
Zum 14. Male:

Novität. Die Dame von Maxim. Novität.
(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benne
Jacobsen.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Passionssonntag. — 1. April 1900.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Erste heil. Messe 6 Uhr, zweite hl. Messe 7, Militär-gottesdienst 8 Uhr.

Kinder-gottesdienst 9, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30.

Nachm. 2.30 Christenlehre mit Andacht. 6 Uhr Fastenpredigt.

Mittwoch und Samstag 6 Uhr Fastenandacht mit Segen.

Am Freitag, dem Feste der Schmerzhafte Mutter, ist Morgens 7 Uhr
Amt, Abends 6 Uhr Andacht, am Vorabend von 5 Uhr an Gelegen-
heit zur Beichte.

An den Samstagen und Sonntagen ist von jetzt an für die Dauer der
öfentlichen Zeit die eine Seite sämtlicher Beichtstühle für die Männer
und Junglinge reserviert.

An den Wochentagen sind hl. Messen um 6.30, 7.10, 7.40 und 9.15.
7.10 sind Schulmessen und zwar: Montag u. Donnerstag für die Bleich-
strahlschule, Dienstag und Freitag für die Blücher-schule, Mittwoch u.
Samstag für die Rhein-strahlschule, die höhere Töchter-schule und die
Instituten.

Freitag 5 Uhr, Samstag 4—7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6.30, zweite hl. Messe 8 Uhr, Kinder-gottesdienst (hl. Messe
mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.30 Christenlehre mit Andacht. 6 Uhr Fastenpredigt.

Dienstag Abends 6 Uhr ist Fastenandacht mit Segen.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9.15. 7.15
sind Schulmessen und zwar: Dienstag und Freitag für die Talle-
strahlschule, Mittwoch und Samstag für die Bechstrasse- und Stif-
strahlschule.

Freitag, am Feste der sieben Schmerzen Maria, ist Morgens 7 Uhr ein
Amt, Abends 6 Uhr Andacht. Am Vorabend ist von 5—7 Uhr Ge-
legenheit zur Beichte.

Gelegenheit zur Beichte ist Freitag Abends von 6—7, Samstag Nachm.
von 4—7 u. nach 8 Uhr, Sonntag Morgens von 6 Uhr an.

Die Kollekte der Fastenpredigten ist in beiden Kirchen für be-
dürftige Erbkommunikanten bestimmt. Milde Gaben werden auch in
beiden Pfarrhäusern dankbar entgegengenommen.

Kapelle der Barmherzigen Brüder (Schulberg 7).

Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr
Andacht mit Segen.

An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Kapelle im St. Josephshospital (Rangenbrunnstraße).

Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.

An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.

Alt-katholischer Gottesdienst.

Englische Kirche: Frankfurtstraße 3.

Sonntag, den 1. April, Vormittags 9.30 Uhr: Amt mit Predigt. Pieder
Nr. 44, 46, 48.

W. Krimmel, Pfarrer, Schwalbacherstraße 2.

Getreidemarktbericht

mitgeteilt von Joseph Strauß Agent.

Frankfurt a. M., 29. März 1900.

Weizen, ab unv. Gegend	ca. 15.30
dto. frei hier	15.80
dto. La Plata u. Kansas	Heberreicher 17.50—18.00
dto. Redwinter u. russ. Sorten	Weizen 17.50—18.00
Roggen, hiesiger	15.00—15.20
Brangerste (je nach Qual. u. Herkunft)	15.00—16.00
Hafer (je n. Qual. exquis. 25—50 Pfg. ab. Notiz)	14.25—14.50
Malz (gesundes Mazed)	10.80—11.00
Weizenkleie	9.25—9.50
Roggenkleie	10.25—10.50
Malzkeime	9.25—9.50
getr. Viertreber	10.25—10.50
Speisepren per Centner	— 90
Weizenmehl autou. 0	23.75—24.25; I 21.75—22.25;
III 19.75—20.25.	
dto. exquis. Qual. p. Sack Mt. 1.50—2.00 über Notiz	
Roggenmehl 0	23.50—24.00; 0/1 Mt. 1.25—1.50 darunter
Forstren (Ertrag für Roggenstroh per Centner	1.00

Weizen Preise kramm. Die auswärtigen Berichte bieten momentan
keine Anregung und blieben Preise auch an unserem Markte unver-
ändert. — Roggen hat noch kein Umschlagung hinausgefunden, es schien
als ob in den letzten Tagen ein etwas besserer Ton herrschte. — Gerste
anhaltend vernachlässigt. — Hafer erfreute sich regen Begehres und kann
der Centum sich nur zu krammen Preisen verschaffen. — Mais ließ jede
größere Regsamkeit vermissen, die Preise folgten ganz den Schwankungen
der amerikanischen Offerten. — Futterstoffe ohne nennenswerthes Ge-
schäft. — Wehl sind neuerdings Verkäufe von Velang nicht zu verzeichnen,
wohl aber war bei unseren Händlern und Bäckereien etwas mehr Kauf-
lust bemerkbar, und nur an der Fähigkeit der Halter zerstückte sich die
Möglichkeit von Abkälufen.

*** Tageskalender für Samstag. Königl. Schauspieler:**
Abends 7 Uhr: „Hibello“. — Residenz-Theater: Abends
7 Uhr: „Dolly“. — Kurhaus: Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert. — Walthalla-Theater: Vorstellung. —
Reichshallen: Spezialitäten-Vorstellung.

Gemeinsame Ortskrankenkasse: Bureau Luisen-
straße 22p. Kassenärzte: Dr. Althaus, Marktstraße 9; Dr.
Dünsmann, Schwalbacherstraße 25; Dr. Heß, Ritzgasse 29; Dr.
Heymann, Ritzgasse 8; Dr. Jungermann, Langgasse 31; Dr. Zahn-
stein, Friedrichstr. 40; Dr. Meyer, Friedrichstraße 39; Dr. Schrant,
Rheinstraße 40. Spezialärzte: Für Augenkrankheiten: Dr. Anauer,
Wilhelmstraße 12; für Nasen-, Hals- und Ohrenleiden: Dr. Rieder,
jun., Langgasse 37. Dentisten: Müller, Langgasse 19; Sünder,
Mauritiusstr. 10; Wolf, Michelsberg 2; Masseure und Heilgeschulsen:
Klein, Neugasse 22; Schweibächer, Michelsberg 16; Rathes, Schwal-
bacherstraße 3. Masseure: Frau Freese, Hermannstraße 4. Lieferant
für Brillen: Tremus, Neugasse 15; für Bandagen etc.: Firma N.
Stoß, Sanitätsmagazin, Taunusstraße 2; für Medizin und dergl.:
sämtliche Apotheken hier.



Rotations- Massendruck

von Zeitungsbeilagen

Prospekten, Preislisten etc.

auf weiss
und bunt
Papier, in
kürzester

Frist zu billigsten Preisen.

Grösste Leistungsfähigkeit!

**100 000 Stück Quart-
Prospecte in einer
Stunde.**

Druckerei des
„Wiesb. General-Anzeigers“
EMIL BOMMERT.

